



Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■



INCHER-KASSEL

International Centre for
Higher Education Research Kassel

Berufliche Tätigkeiten und Anforderungen (erziehungswissenschaftlicher) Hochschulabsolvent(inn)en

2. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung
Frankfurt am Main, 03. März 2014
Dr. Edith Braun und Julia-Carolin Brachem

Projektrahmen



Tätigkeitsbezogene Kompetenzen in pädagogischen Handlungsfeldern

- Teilprojekt der BMBF-Förderlinie „Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor“ **KoKoHs**
- Kooperationspartner: Knut Schwippert, Doren Prinz, Juliane Pfeiffer, Detlef Fickermann



Ausgangslage

- Über fünfzig Prozent eines Jahrgangs:
Aufnahme eines Hochschulstudiums
- Hochschulen erhalten gesellschaftlichen
Auftrag für den Arbeitsmarkt auszubilden.
- Vermittlung von erforderlichen Tätigkeiten.

Welchen beruflichen Anforderungen müssen
Hochschulabsolvent(innen) gerecht werden?

Vorhandene Literatur

Job Requirements Approach (JRA) (Felstead et al. 2007; Peterson et al. 2001)

Annahmen

1. Ausgeübte Tätigkeiten zur Erfüllung beruflicher Aufgaben spiegeln die Anforderungen des Arbeitsplatzes wider.
2. Arbeitnehmer(innen) können am Besten über diese ausgeübten Tätigkeiten am Arbeitsplatz Auskunft geben.
3. Im Gegensatz zu Fähigkeiten wird über Tätigkeiten in unverzerrter Weise berichtet.
4. Die Messung beruflicher Tätigkeiten und Anforderungen stellt eine indirekte Kompetenz-/Fähigkeitsmessung dar.

Vorhandene Literatur

Auf den *JRA* bauen verschiedene Studien auf:

- O*NET *Generalized Work Activities Questionnaire* (GWA) (Jeanneret et al. 2002; Peterson et al. 2001),
- *UK Skills Survey* (Felstead et al. 2007),
- *OECD Programme for the International Assessment of Adult Competencies* (PIAAC) (OECD 2013; OECD 2011; OECD 2009)
- *BIBB/BAuA* (BIBB/BAuA 2011; Rohrbach-Schmidt 2009)
- *NEPS* (Matthes & Christoph 2013; Matthes & Christoph 2011)

Vorhandene Literatur

Generalized Work Activities Questionnaire **(GWA)** (Jeanneret et al. 2002; Peterson et al. 2001)

Information input

(Looking for / Receiving / Identifying / Evaluating information)

Mental processes (Information/data processing)

Work output

(Physical/technical activities)

Interacting with others (Communicating / Coordinating /
Administering)

Vorhandene Literatur

Bisher: wichtige Tätigkeitsfelder identifiziert.

Aber:

- Gesamtbevölkerung, dadurch zu unspezifisch für Hochschulabsolvent(inn)en.
- Einbeziehung aktueller Entwicklungen notwendig: social media, Akademisierung, Führungsaufgaben.

Leitfragen

- (1) Welche beruflichen Tätigkeiten üben Hochschulabsolvent(inn)en aus?
- (2) Welche Anforderungen vom Arbeitsmarkt werden an sie gestellt?
- (3) Lassen sich übergeordnete (Kompetenz-) Bereiche identifizieren?

Methode

Textanalyse: Berufliche Tätigkeiten und Anforderungen, möglichst handlungsnah

- 30 Beiträge: Literaturrecherche einschließlich vorhandener Instrumente
- Interviews mit 18 Arbeitgeber(inne)n (Projektpartner(innen) Hamburg)

Methode

THEMENBEREICH	ITEM-UMSCHREIBUNG	Ewi							
Berufliche Tätigkeiten und Anforderungen: Umgang mit Zahlen	Komplexe Berechnungen durchführen	Interviews	G_Q03h	26621	CStats	F403_04	kq14A/B	sq5A/B	aq13A/B
	Zahlenbasierte Diagramme oder Tabellen erstellen		G_Q03f	sq5A/E	kq14A/b	aq13A/B			
Berufliche Tätigkeiten und Anforderungen: Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien	(Tablet-) Computer oder Smartphone verwenden		G_Q04	26622	CUsePc	F318	19A/B	F326	F403_07
	Arbeitsbezogene Informationen über Chat oder (Video-) Telefonie austauschen		G_Q04	G_Q05	G_Q05d	G_Q05h	26622	F318	F319
	Webseiten- oder Social Media-basierte Öffentlichkeitsarbeit betreiben								
	Software entwickeln		G_Q05g	26626	F325_01	sq19A/B	sq22A/B	kq9A/B	F403_06
Berufliche Tätigkeiten und Anforderungen: Körperliches, handwerkliches und technisches Arbeiten	Körperlich tätig sein		F_Q06b	CStam	16A/B	aq36A/B	26636	26637	26638
	Handwerklich/Gestalterisch/Künstlerisch tätig sein		F_Q06c	CHand	17A/B	aq22A/B	aq23A/B	aq24A/E	aq30A/B
	Handwerkliche/Technische Geräte, Maschinen oder Systeme bedienen		CTools	F403_020A/B		kq13A/B	sq25A/B	F305	kq10A/B
	Handwerkliche/Technische Geräte, Maschinen oder Systeme entwickeln		F311	F403_021A/B		kq10A/B	11A/B	kq12A/B	
Berufliche Tätigkeiten und	Für andere Ziele oder Strategien entwickeln		CAhead	F403_013A/B	Cfuture		1.18 1.1	26635	
	Für andere Arbeitsprozesse organisieren		14A/B	15A/B	F_Q03a	F_Q03b	F310	F403_02	CPlanMe
	Für andere zeitliche Abläufe planen		F_Q03c	kq1A/E	CMyTime	F403_02	15A/B	1.18 1.7 4.1	1

Ergebnisse

Anforderungen an Hochschulabsolvent(inn)en

Abwechslung und Autonomie

Bearbeitung von Schwierigkeiten

Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien

Körperliches, handwerkliches und technisches Arbeiten

Aufarbeitung von Informationen

Soziale Interaktion

Umgang mit Zahlen

Planung, Entwicklung und Organisation



Ausblick

Operationalisierung in einem Fragebogen

- DZHW Absolventenstudien: Prüfungsjahrgänge 2000/2001, 2004/2005, 2008/2009
- Feldphase: 17.12.2013 - 05.02.2014
- Rücklauf insgesamt
 - Gesamtsample: N=18.305
 - Ausschöpfungsquote: N=11.504 (~63%)
 - Beendigungsquote: N=10.788 (~59%)

Bereich	Beispielitem Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...
Aufarbeitung von Informationen	...erstelle ich lange Fachtexte (länger als 10 Seiten).
Umgang mit Zahlen	...führe ich komplexe Berechnungen durch, wie z. B. Modellberechnungen.
Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien	...gestalte ich Webseiten oder nutze Social Media, um Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.
Körperliches, handwerkliches und technisches Arbeiten	...entwickle ich handwerkliche/technische Geräte, Maschinen oder Systeme.
Planung, Entwicklung und Organisation	...organisiere ich für andere Arbeitsprozesse.
Soziale Interaktion	...erstelle ich etwas gemeinsam mit anderen Personen.
Bearbeitung von Schwierigkeiten	...bearbeite ich komplexe Schwierigkeiten, die sich nicht einfach sofort lösen lassen.
Abwechslung und Autonomie	...suche ich mir selbständig neue Aufgaben.

Ausblick

Antwortformat :

Nie 1	Seltener als einmal pro Monat 2	Mindestens einmal pro Monat, aber seltener als einmal pro Woche 3	Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich 4	Täglich 5	Keine Angabe
------------------------	--	--	--	----------------------------	-------------------------

Ausblick

- empirische Überprüfung der Bereiche

1. BIBB-BAuA, 2011. *BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2011/2012. Arbeit und Beruf im Wandel, Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen. Erhebungsinstrument Fragebogenmaster für die CATI-Programmierung inkl. Variablenerkennung.*
http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a22_ETB_2012_Fragebogen_Endversion.pdf
(06.12.2012).
2. BMRB Social Research, 2006. *2006 Skills Survey. Technical Report.*
<http://www.esds.ac.uk/doc/6004/mrdoc/pdf/6004userguide.pdf> (09.10.2013).
3. Felstead, A., Gallie, D., Green, F. & Zhou, Y., 2007. *Skills at Work, 1986-2006.* Oxford: Skope.
4. Fuchs, K., 2003. Wissen und Tun. Tätigkeitsprofile und berufsrelevante Kenntnisse. In: Krüger, H.-H. & Rauschenbach, T. (Hrsg.). *Diplom-Pädagogen in Deutschland. Survey 2001.* Weinheim: Juventa, 185-204.
5. Giesecke, H., 2003. *Pädagogik als Beruf – Grundformen pädagogischen Handelns.* Weinheim: Juventa.
6. Hackman, J. R., 1980. Work Redesign and Motivation. *Professional Psychology*, 11 (3), 445-455.
7. Hackman, J. R., 1976. Motivation through the Design of Work: Test of a Theory. *Organizational Behavior and Human Performance*, 16, 250-279.
8. Hackman, J. R. & Oldham, G. R., 1974. *The job diagnostic survey: An instrument for the diagnosis of jobs and the evaluation of job redesign projects.* Technical Report No. 4. 54-63 Yale University, Department of Administrative Sciences.

9. Hochschul Informations System, 2011. *Zehn Jahre nach Studienabschluss. Dritte Befragung der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahrgangs 2000/2001.* Hannover: HIS.
10. Hochschul Informations System GmbH, 2010. *Gut gestartet und zufrieden? Zweite Befragung der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahrgangs 2004/05.* Hannover: HIS.
11. Hochschul Informations System GmbH, 2010. *Hochqualifiziert und auf dem Weg. Eine Befragung von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Prüfungsjahrgangs 2008/2009.* Hannover: HIS.
12. Hochschul Informations System GmbH, 2010. *Hochqualifiziert und auf dem Weg. Eine Befragung von Masterabsolventinnen und Masterabsolventen des Prüfungsjahrgangs 2008/2009.* Hannover: HIS.
13. Hochschul Informations System, 2006. *Zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt. Zweite Befragung der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahrgangs 2000/01.* Hannover: HIS.
14. Hochschul Informations System, 2006. *Zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt. Eine Befragung von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahrgangs 2004/2005.* Hannover: HIS.
15. Hochschul Informations System, 2002. *Zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt. Eine Befragung von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Prüfungsjahrgangs 2000/2001.* Hannover: HIS.

16. INCHER-Kassel, 2012. *Fragebogen der KOAB-Absolventenbefragung 2012. Erste Befragung des Abschlussjahrgangs 2010 (ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss). Masterfragebogen/Allgemeine Variante. Jahrgang 2010. Mit Variablennamen.*
http://koab.uni-kassel.de/images/download/jg10w1_fb_allgemein.pdf (14.10.2013).
17. Koring, B., 1992. *Grundprobleme pädagogischer Berufstätigkeit.* Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.
18. Matthes, B. & Christoph, B., 2011. *Nationales Bildungspanel. Großpilot E8 Feldversion. Version 1.02.*
19. OECD, 2013. *OECD Skills Outlook 2013. First results from the survey of adult skills.* Paris: OECD.
20. OECD, 2013. *Technical Report of the Survey of Adult Skills (PIAAC).* Paris: OECD.
21. OECD, 2010. *PIAAC Background questionnaire MS version 2.1 d.d. 15-12-2010.* Paris: OECD.
22. O*NET, 2012. *O*NET Generalized Work Activities Questionnaire.*
http://www.onetcenter.org/dl_files/MS_Word/Generalized_Work_Activities.pdf (04.12.2012).
23. O*NET, 2012. *O*NET Abilities Questionnaire.*
http://www.onetcenter.org/dl_files/MS_Word/Abilities.pdf (04.12.2012).
24. O*NET, 2012. *O*NET Knowledge Questionnaire.*
http://www.onetcenter.org/dl_files/MS_Word/Knowledge.pdf (04.12.2012).
25. O*NET, 2012. *O*NET Skills Questionnaire.*
http://www.onetcenter.org/dl_files/MS_Word/Skills.pdf (04.12.2012).

26. Peterson, N. G., Borman, W. C., Jeanneret, P. R., Fleishman, E. A., Levin, K. Y., Campion, M. A., Mayfield, M. S., Morgeson, F. P., Pearlman, K., Gowing, M. K., Silver, M. B. & Dye, D. M., 2001. Understanding work using the Occupational Information Network (O*NET): Implications for practice and research. *Personnel Psychology*, 54, 451-492.
27. Rammstedt, B. (Hrsg.), 2013. *Grundlegende Kompetenzen Erwachsener im internationalen Vergleich. Ergebnisse von PIAAC 2012*. Münster: Waxmann.
28. Rohrbach-Schmidt, D., 2009. The BIBB/IAB- and BIBB-BAuA Surveys of the Working Population on Qualification and Working Conditions in Germany. *BIBB-FDZ Daten- und Methodenberichte*, 1, 1-39.
29. Schützenmeister, J., 2008. *Pädagogische Berufe – Ein Modell zu ihrer systematischen Analyse und zur Berufsorientierung im pädagogischen Beschäftigungssektor*. Hamburg: Verlag Dr. Kovac.
30. Toolsema, B., 2003. *Werken met cempetenties. Naar een instrument voor de identificatie van competenties*. Enschede: University of Twente.